

Kinder an Konzept beteiligen

Leer. Die jüngste Sitzung des Runden Tisches der Sozialen Stadt war nach langer Zeit wieder sachlich und produktiv. Die aufgebrachten Hauseigentümer aus dem Sanierungsgebiet, die bis dato ihrem Ärger in den Sitzungen Luft machten, waren am Dienstag nur noch wenig vertreten, da sie kürzlich eine Bürgerinitiative gegründet haben.

Von der Arbeitsgruppe Freiraum berichtete Klaus-Jürgen Holland, daß eine Zusammenarbeit mit den Leeraner Kindergärten, Schulen und dem Ledatreff geplant ist. Mit den Kindern sollen Ideen zum Spielen im Stadtteil erarbeitet werden. Es sind Workshops, Projektwochen, Ausstellungen und ähnliches geplant.

Aufgrund eines Antrages während der vorletzten Sitzung des Runden Tisches informierte Ulrich Tarp, Prokurist der Treuhänder „Gesellschaft für Stadt-sanierung“, über einige rechtliche Dinge. Eine Umformulierung des Sanierungsvermerks „Eine Sanierung wird durchgeführt“ im Grundbuch sei derzeit nicht möglich, da aufgrund von



Die Sozialarbeiterin Birgit Wessels ist seit dem 1. November in ihrem Amt aktiv.
Foto: Tanja Rother

Bürgeranträgen ein schwebendes Verfahren laufe. Prinzipiell würde das Grundbuchamt eine Änderung mitmachen, die allerdings einen hohen finanziellen Aufwand zur Folge hätte. In der Sitzung nahm auch erstmals die Sozialarbeiterin Birgit Wessels, die seit dem 1. November im Einsatz ist, teil. **tro**